

SIEMENS

GS..N..

Gefriergerät



DE Gebrauchsanleitung



Siemens Home Appliances

Register your appliance on My Siemens and
discover exclusive services and offers.



Weitere Informationen und Erklärungen finden Sie online.
Scannen Sie den QR-Code auf der Titelseite.



Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit	3	8.2 Manuelles Super-Gefrieren	14
1.1 Definition der Signalwörter	3	9 Alarm	14
1.2 Allgemeine Hinweise	3	9.1 Türalarm	14
1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	3	9.2 Temperaturalarm	14
1.4 Einschränkung des Nutzerkreises	4	10 Gefrierfach	15
1.5 Sicherer Transport	4	10.1 Gefriervermögen	15
1.6 Sichere Installation	4	10.2 Gefrierfachvolumen vollständig nutzen	15
1.7 Sicherer Gebrauch	5	10.3 Tipps zum Einlagern von Lebensmitteln ins Gefrierfach ...	15
1.8 Beschädigtes Gerät	7	10.4 Tipps zum Einfrieren frischer Lebensmittel	15
2 Sachschäden vermeiden	8	10.5 Haltbarkeit des Gefrierguts bei -18 °C	16
3 Umweltschutz und Sparen	8	10.6 Auftaumethoden für Gefriergut	16
3.1 Verpackung entsorgen	8	11 Abtauen	16
3.2 Energie sparen	8	11.1 Abtauen im Gefrierfach	16
4 Aufstellen und Anschließen	9	12 Reinigen und Pflegen	17
4.1 Lieferumfang	9	12.1 Gerät zum Reinigen vorbereiten	17
4.2 Kriterien für den Aufstellort	9	12.2 Gerät reinigen	17
4.3 Gerät montieren	10	12.3 Ausstattungsteile entnehmen	17
4.4 Gerät für den ersten Gebrauch vorbereiten	10	13 Störungen beheben	18
4.5 Gerät elektrisch anschließen ..	10	13.1 Stromausfall	21
5 Kennenlernen	11	13.2 Geräteselbsttest durchführen	21
5.1 Gerät	11	14 Lagern und Entsorgen	22
5.2 Bedienfeld	12	14.1 Gerät außer Betrieb nehmen	22
6 Ausstattung	12	14.2 Altgerät entsorgen	22
6.1 Zubehör	12	15 Kundendienst	22
7 Grundlegende Bedienung	13	15.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD)	23
7.1 Gerät einschalten	13	16 Technische Daten	23
7.2 Hinweise zum Betrieb	13		
7.3 Gerät ausschalten	13		
7.4 Temperatur einstellen	13		
8 Zusatzfunktionen	13		
8.1 Automatisches Super-Gefrieren	13		



1 Sicherheit

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

1.1 Definition der Signalwörter

Hier finden Sie die Bedeutung der in dieser Anleitung verwendeten Signalwörter.

WARNUNG

Beachten Sie diese Hinweise, um mögliche schwere oder tödliche Verletzungen zu verhindern.

VORSICHT

Beachten Sie diese Hinweise, um geringfügige, oder mittelschwere Verletzungen zu verhindern.

ACHTUNG

Beachten Sie diese Hinweise, um Schäden am Gerät oder andere Sachschäden zu vermeiden.

Hinweis: Dies weist Sie auf wichtige Informationen hin.

1.2 Allgemeine Hinweise

- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig.
- Bewahren Sie die Anleitung sowie die Produktinformationen für einen späteren Gebrauch oder Nachbesitzer auf.
- Schließen Sie das Gerät bei einem Transportschaden nicht an.

1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung als Einbaugerät bestimmt.

Verwenden Sie das Gerät nur:

- um Lebensmittel zu gefrieren und zur Eiswürfelbereitung.
- im privaten Haushalt und in geschlossenen Räumen des häuslichen Umfelds.
- bis zu einer Höhe von 2000 m über dem Meeresspiegel.

1.4 Einschränkung des Nutzerkreises

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Kinder ab 3 Jahren und jünger als 8 Jahre dürfen das Kühl-/Gefriergerät be- und entladen.

1.5 Sicherer Transport

WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Das hohe Gerätegewicht kann beim Anheben zu Verletzungen führen.

- ▶ Das Gerät nicht allein anheben.

1.6 Sichere Installation

WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Installationen sind gefährlich.

- ▶ Das Gerät nur gemäß den Angaben auf dem Typenschild anschließen und betreiben.
- ▶ Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Erdung an ein Stromnetz mit Wechselstrom anschließen.
- ▶ Das Schutzleitersystem der elektrischen Hausinstallation muss vorschriftsmäßig installiert sein.
- ▶ Nie das Gerät über eine externe Schaltvorrichtung versorgen, z. B. Zeitschaltuhr oder Fernsteuerung.
- ▶ Wenn das Gerät eingebaut ist, muss der Netzstecker der Netzanschlussleitung frei zugänglich sein, oder falls der freie Zugang nicht möglich ist, muss in der festverlegten elektrischen Installation eine Trennvorrichtung nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut sein.
- ▶ Beim Aufstellen des Geräts darauf achten, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.

Eine beschädigte Isolierung der Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- ▶ Nie die Netzanschlussleitung mit Wärmequellen in Kontakt bringen.

⚠ WARNUNG – Explosionsgefahr!

Wenn die Lüftungsöffnungen des Geräts verschlossen sind, kann bei einem Leck des Kältekreislaufs ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen.

- ▶ Lüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder im Einbaugehäuse nicht verschließen.

⚠ WARNUNG – Brandgefahr!

Eine verlängerte Netzanschlussleitung und nicht zugelassene Adapter zu verwenden, ist gefährlich.

- ▶ Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosenleisten verwenden.
- ▶ Nur vom Hersteller zugelassene Adapter und Netzanschlussleitungen verwenden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung zu kurz ist und keine längere Netzanschlussleitung verfügbar ist, Elektrofachbetrieb kontaktieren, um die Hausinstallation anzupassen.

Ortsveränderliche Mehrfachsteckdosenleisten oder Netzteile können überhitzen und zum Brand führen.

- ▶ Ortsveränderliche Mehrfachsteckdosenleisten oder Netzteile nicht an der Rückseite der Geräte platzieren.

1.7 Sicherer Gebrauch

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Das Gerät nur in geschlossenen Räumen verwenden.
- ▶ Nie das Gerät großer Hitze und Nässe aussetzen.
- ▶ Keinen Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger verwenden, um das Gerät zu reinigen.

⚠ WARNUNG – Erstickungsgefahr!

Kinder können sich Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen oder sich darin einwickeln und ersticken.

- ▶ Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

Kinder können Kleinteile einatmen oder verschlucken und dadurch ersticken.

- ▶ Kleinteile von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Kleinteilen spielen lassen.

WARNUNG – Explosionsgefahr!

Durch Beschädigung des Kältekreislaufs kann brennbares Kältemittel austreten und explodieren.

- ▶ Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
- ▶ Festgefrorene Lebensmittel mit einem stumpfen Gegenstand lösen, z. B. Holzlöffelstiel.

Produkte mit brennbaren Treibgasen und explosiven Stoffen können explodieren, z. B. Spraydosen.

- ▶ Keine Produkte mit brennbaren Treibgasen und explosiven Stoffen im Gerät lagern.

WARNUNG – Brandgefahr!

Elektrische Geräte innerhalb des Geräts können zu einem Brand führen, z. B. Heizgeräte oder elektrische Eisbereiter.

- ▶ Keine elektrischen Geräte innerhalb des Geräts betreiben.

WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Behälter mit kohlensäurehaltigen Getränken können platzen.

- ▶ Keine Behälter mit kohlensäurehaltigen Getränken im Gefrierfach lagern.

Verletzung der Augen durch Austritt von brennbarem Kältemittel und schädlichen Gasen.

- ▶ Nicht die Rohre des Kältemittel-Kreislaufs und die Isolierung beschädigen.

Das Gerät kann kippen.

- ▶ Nicht auf Sockel, Auszüge oder Türen treten oder darauf abstützen.

WARNUNG – Verbrennungsgefahr!

Einzelne Teile der Geräterückseite werden bei Betrieb heiß.

- ▶ Nie die heißen Teile berühren.

⚠ WARNUNG – Verbrennungsgefahr durch Kälte!

Kontakt mit Gefriergut und kalten Oberflächen kann zu Verbrennungen durch Kälte führen.

- ▶ Nie Gefriergut sofort in den Mund nehmen, nachdem es aus dem Gefrierfach genommen wurde.
- ▶ Längeren Kontakt der Haut mit Gefriergut, Eis und Oberflächen im Gefrierfach vermeiden.

⚠ VORSICHT – Gefahr von Gesundheitsschäden!

Um die Verunreinigung von Lebensmitteln zu vermeiden, sind die folgenden Anweisungen zu beachten.

- ▶ Wenn die Tür für eine längere Zeit geöffnet wird, kann es zu einem erheblichen Temperaturanstieg in den Fächern des Gerätes kommen.
- ▶ Die Flächen, die mit Lebensmitteln und zugänglichen Ablaufsystemen in Berührung kommen können, regelmäßig reinigen.
- ▶ Wenn das Kühl-/Gefriergerät längere Zeit leer steht, das Gerät ausschalten, abtauen, reinigen und die Tür offen lassen, um Schimmelbildung zu vermeiden.

1.8 Beschädigtes Gerät**⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!**

Ein beschädigtes Gerät oder eine beschädigte Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- ▶ Nie ein beschädigtes Gerät betreiben.
- ▶ Nie an der Netzanschlussleitung ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Immer am Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
- ▶ Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beschädigt ist, sofort den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- ▶ Den Kundendienst rufen. → *Seite 22*

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder

eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

⚠ WARNUNG – Brandgefahr!



Bei Beschädigung der Rohre können brennbares Kältemittel und schädliche Gase austreten und sich entzünden.

- ▶ Feuer und Zündquellen vom Gerät fernhalten.
- ▶ Den Raum lüften.
- ▶ Das Gerät ausschalten. → *Seite 13*
- ▶ Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- ▶ Den Kundendienst rufen. → *Seite 22*

2 Sachschäden vermeiden

ACHTUNG

Das Verkanten der Geräterollen kann beim Verschieben des Geräts den Fußboden beschädigen.

- ▶ Das Gerät mit einer Sackkarre transportieren.
- ▶ Beim Verschieben des Geräts einen Fußbodenschutz verwenden und nicht im Zickzack bewegen.

Durch die Benutzung des Geräts, der Sockel, Auszüge oder Türen als Sitzfläche oder Steigfläche kann das Gerät beschädigt werden.

- ▶ Nicht auf das Gerät, die Sockel, Auszüge oder Türen treten oder darauf abstützen.

Durch Verschmutzungen mit Öl oder Fett können Kunststoffteile und Türdichtungen porös werden.

- ▶ Kunststoffteile und Türdichtungen öl- und fettfrei halten.

Wenn Sie Ausstattungsteile und Zubehör im Geschirrspüler reinigen,

können sich diese verformen oder verfärben.

- ▶ Nie Ausstattungsteile und Zubehör im Geschirrspüler reinigen.

3 Umweltschutz und Sparen

3.1 Verpackung entsorgen

Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- ▶ Die einzelnen Bestandteile getrennt nach Sorten entsorgen.

3.2 Energie sparen

Wenn Sie diese Hinweise beachten, verbraucht Ihr Gerät weniger Strom.

Wahl des Aufstellorts

- Das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Das Gerät mit möglichst großem Abstand zu Heizkörpern, Herd und anderen Wärmequellen aufstellen:
 - 30 mm Abstand zu Elektro- oder Gasherden halten.

- 300 mm Abstand zu Öl- oder Kohleherden halten.
- Nie die äußeren Lüftungsöffnungen abdecken oder zustellen.

Energie sparen beim Gebrauch

Hinweis: Die Anordnung der Ausstattungsteile hat keinen Einfluss auf den Energieverbrauch des Geräts.

- Das Gerät nur kurz öffnen und sorgfältig schließen.
- Nie die inneren Belüftungsöffnungen oder die äußeren Lüftungsöffnungen abdecken oder zustellen.
- Gekaufte Lebensmittel in einer Kühltasche transportieren und schnell ins Gerät legen.
- Warme Lebensmittel und Getränke vor dem Einlagern abkühlen lassen.
- Zwischen den Lebensmitteln und zur Rückwand immer etwas Platz lassen.

4 Aufstellen und Anschließen

4.1 Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf Transportschäden und die Vollständigkeit der Lieferung.

Bei Beanstandungen wenden Sie sich an Ihren Händler oder an unseren Kundendienst → *Seite 22*.

Die Lieferung besteht aus:

- Standgerät
- Ausstattung und Zubehör¹
- Montagematerial
- Montageanleitung
- Gebrauchsanleitung
- Kundendienstverzeichnis

- Garantiebeilage²
- Energielabel
- Informationen zu Energieverbrauch und Geräuschen

4.2 Kriterien für den Aufstellort

WARNUNG

Explosionsgefahr!

Wenn das Gerät in einem zu kleinen Raum steht, kann bei einem Leck des Kältekreislaufs ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen.

- ▶ Das Gerät nur in einem Raum aufstellen, der mindestens ein Volumen von 1 m³ pro 8 g Kältemittel hat. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild.

→ "Gerät", Abb. **1** / **4** Seite 11

Das Gewicht des Geräts kann je nach Modell ab Werk bis zu 100 kg betragen.

Um das Gewicht des Geräts zu tragen, muss der Untergrund ausreichend stabil sein.

Der Untergrund muss eben sein.

Das Gerät ist innerhalb der zulässigen Raumtemperatur voll funktionsfähig.

Over-and-Under- und Side-by-Side-Aufstellung

Wenn Sie 2 Kühlgeräte übereinander oder nebeneinander aufstellen wollen, müssen Sie zwischen den Geräten mindestens 150 mm Abstand halten. Für ausgewählte Geräte ist eine Aufstellung ohne Mindestabstand möglich. Fragen Sie dazu Ihren Fachhändler oder Küchenplaner.

¹ Je nach Geräteausstattung

² Nicht in allen Ländern

4.3 Gerät montieren

- Das Gerät gemäß beiliegender Montageanleitung montieren.

4.4 Gerät für den ersten Gebrauch vorbereiten

1. Das Informationsmaterial entnehmen.
2. Die Schutzfolien und Transportsicherungen, z. B. Klebestreifen und Karton entfernen.
3. Das Gerät zum ersten Mal reinigen. → *Seite 17*

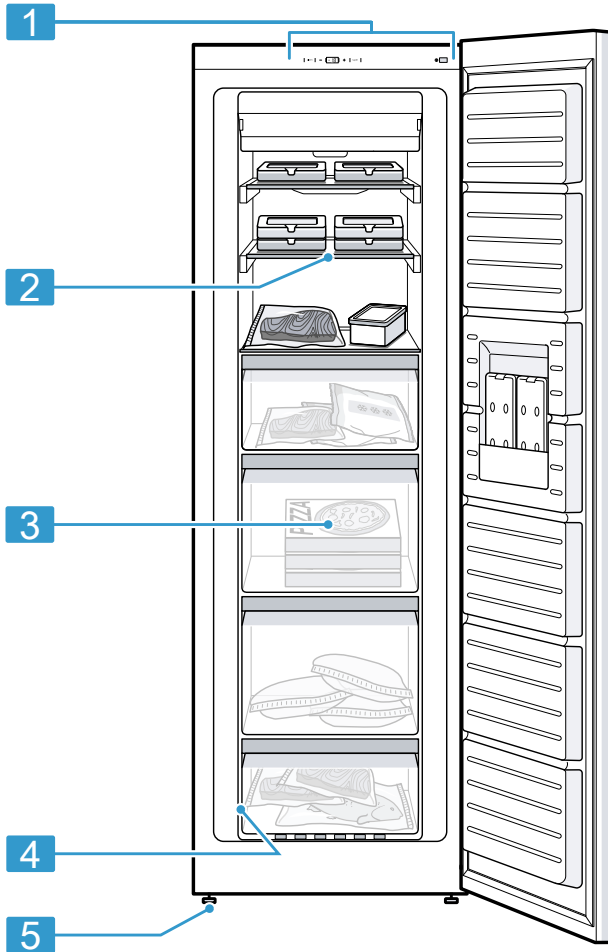
4.5 Gerät elektrisch anschließen

1. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung des Geräts in eine Steckdose in der Nähe des Geräts stecken.
Die Anschlussdaten des Geräts stehen auf dem Typenschild.
→ "Gerät", Abb. **1** / **4** Seite 11
 2. Den Netzstecker auf festen Sitz prüfen.
- ✓ Das Gerät ist jetzt betriebsbereit.

5 Kennenlernen

5.1 Gerät

Hier finden Sie eine Übersicht über die Bestandteile Ihres Geräts.



1

Abweichungen zwischen Ihrem Gerät und den Abbildungen sind hinsichtlich Ausstattung und Größe möglich.

1 Bedienfeld → *Seite 12*

2 Gefrierfachablage

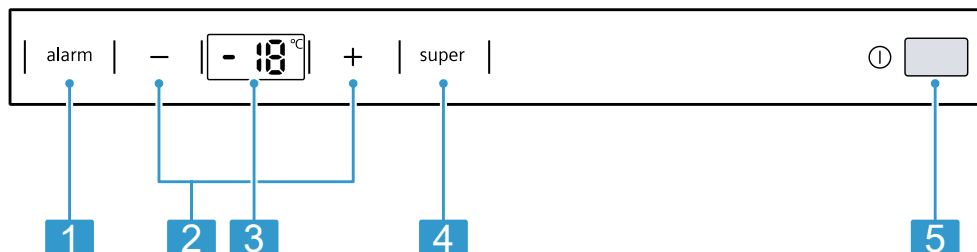
3 Gefriergutbehälter → *Seite 18*

4 Typenschild → *Seite 23*

5 Schraubfuß

5.2 Bedienfeld

Über das Bedienfeld stellen Sie alle Funktionen Ihres Geräts ein und erhalten Informationen zum Betriebszustand.



2

- 1 alarm schaltet den Warnton aus.
- 2 -/+ stellt die Temperatur des Gefrierfachs ein.
- 3 Zeigt die eingestellte Temperatur des Gefrierfachs in °C an.
- 4 super schaltet Super-Gefrieren ein oder aus.
- 5 ① schaltet das Gerät ein oder aus.

6 Ausstattung

Die Ausstattung Ihres Geräts ist modellabhängig.

6.1 Zubehör

Verwenden Sie Originalzubehör. Es ist auf Ihr Gerät abgestimmt. Das Zubehör Ihres Geräts ist modellabhängig.

Kälteakku

Nutzen Sie den Kälteakku zum vorübergehenden Kühlhalten von Lebensmitteln, z. B. in einer Kühltasche.

Tipp: Bei einem Stromausfall oder einer Störung verzögert der Kälteakku die Erwärmung des eingelagerten Gefrierguts.

Eiswürfelschale

Nutzen Sie die Eiswürfelschale, um Eiswürfel herzustellen.

Eiswürfel herstellen

Verwenden Sie zur Herstellung von Eiswürfeln ausschließlich Trinkwasser.

1. Die Eiswürfelschale zu $\frac{3}{4}$ mit Trinkwasser füllen und in das Gefrierfach stellen.
Festgefrorene Eiswürfelschale mit einem stumpfen Gegenstand lösen, z. B. Holzlöffelstiel.

2. Zum Lösen der Eismwürfel die Eismwürfelschale kurz unter fließendes Wasser halten oder leicht verwinden.

7 Grundlegende Bedienung

7.1 Gerät einschalten

1. ① drücken.
 - ✓ Das Gerät ist jetzt betriebsbereit.
 - ✓ Das Gerät beginnt zu kühlen.
 - ✓ Ein Warnton ertönt und "alarm" leuchtet, da das Gefrierfach noch zu warm ist.
2. Den Warnton mit **alarm** ausschalten.
- ✓ "alarm" erlischt, sobald die eingestellte Temperatur erreicht ist.
3. Die gewünschte Temperatur einstellen. → *Seite 13*

7.2 Hinweise zum Betrieb

- Wenn Sie das Gerät eingeschaltet haben, dauert es bis zu mehreren Stunden bis die eingestellte Temperatur erreicht wird. Keine Lebensmittel einlegen, bevor die eingestellte Temperatur erreicht ist.
- Die Stirnseiten des Gehäuses werden zeitweise leicht beheizt. Dies verhindert Schwitzwasserbildung im Bereich der Türdichtung.
- Achten Sie beim Schließen der Tür darauf, dass die Tür nicht durch Lagergut blockiert wird.
- Wenn Sie die Tür schließen, kann ein Unterdruck entstehen. Die Tür lässt sich nur schwer wieder öffnen. Warten Sie einen Moment, bis sich der Unterdruck ausgleicht.
- Die Temperatur im Gerät variiert durch folgende Bedingungen:
 - Häufigkeit der Geräteöffnungen

- Beladungsmenge
- Temperatur frisch eingelagerter Lebensmittel
- Umgebungstemperatur
- Direkte Sonneneinstrahlung

7.3 Gerät ausschalten

- ▶ ① drücken.

7.4 Temperatur einstellen

Gefrierfachtemperatur einstellen

- ▶ So oft –/+ drücken, bis die Temperaturanzeige die gewünschte Temperatureinstellung zeigt. Die empfohlene Temperatur im Gefrierfach beträgt –18 °C.

8 Zusatzfunktionen

Erfahren Sie, über welche einstellbaren Zusatzfunktionen Ihr Gerät verfügt.

8.1 Automatisches Super-Gefrieren

Beim automatischen Super-Gefrieren kühlt das Gefrierfach deutlich kälter als im Normalbetrieb. Dadurch frieren die Lebensmittel schneller durch. Das automatische Super-Gefrieren schaltet sich ein, wenn Sie frische Lebensmittel von rechts beginnend in den zweiten Gefriergutbehälter von unten legen.

Wenn das automatische Super-Gefrieren eingeschaltet ist, leuchtet "super" und vermehrte Geräusche können entstehen.

Das Gerät schaltet nach Ablauf von automatischem Super-Gefrieren auf Normalbetrieb.

Automatisches Super-Gefrieren abbrechen

- ▶ **super** drücken.
- ✓ Die zuvor eingestellte Temperatur wird angezeigt.

8.2 Manuelles Super-Gefrieren

Beim Super-Gefrieren kühlt das Gefrierfach so kalt wie möglich.

Schalten Sie Super-Gefrieren 4 bis 6 Stunden vor dem Einlagern einer Lebensmittelmenge ab 2 kg ins Gefrierfach ein.

Um das Gefriervermögen auszunutzen, verwenden Sie Super-Gefrieren.

→ *"Voraussetzungen für das Gefriervermögen", Seite 15*

Hinweis: Wenn Super-Gefrieren eingeschaltet ist, kann es zu vermehrten Geräuschen kommen.

Manuelles Super-Gefrieren einschalten

- ▶ **super** drücken.
- ✓ "super" leuchtet.

Hinweis: Nach ca. 60 Stunden schaltet das Gerät auf Normalbetrieb.

Manuelles Super-Gefrieren ausschalten

- ▶ **super** drücken.
- ✓ Die zuvor eingestellte Temperatur wird angezeigt.

9 Alarm

9.1 Türalarm

Wenn die Gerätetür länger offen steht, schaltet sich der Türalarm ein. Ein Warnton ertönt.

Türalarm ausschalten

- ▶ Die Gerätetür schließen oder **alarm** drücken.
- ✓ Der Warnton ist ausgeschaltet.

9.2 Temperaturalarm

Wenn es im Gefrierfach zu warm ist, schaltet sich der Temperaturalarm ein.

Ein Warnton ertönt, die Temperaturanzeige blinkt und "alarm" leuchtet.

⚠ VORSICHT

Gefahr von Gesundheitsschäden!

Beim Auftauen können sich Bakterien vermehren und das Gefriergut kann verderben.

- ▶ An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder einfrieren.
- ▶ Erst nach dem Kochen oder Braten erneut einfrieren.
- ▶ Die maximale Lagerdauer nicht mehr voll nutzen.

Der Temperaturalarm kann sich in folgenden Fällen einschalten:

- Das Gerät wird in Betrieb genommen.
Lebensmittel erst einlagern, wenn die eingestellte Temperatur erreicht ist.
- Große Mengen frischer Lebensmittel werden eingelegt.
Vor dem Einlagern großer Mengen Lebensmittel Super-Gefrieren einschalten.
- Die Gefrierfachtür ist zu lange geöffnet.
Prüfen, ob das Gefriergut an- oder aufgetaut ist.

Stromausfallalarm

Wenn es im Gefrierfach nach einem Stromausfall zu warm ist, schaltet sich der Stromausfallalarm ein.

"alarm" leuchtet und in der Temperaturanzeige erscheint "PI".

Temperaturalarm ausschalten

- **alarm** drücken.
- ✓ Der Warnton ist ausgeschaltet.
- ✓ Die Temperaturanzeige zeigt kurz die wärmste Temperatur, die im Gefrierfach geherrscht hat. Danach zeigt die Temperaturanzeige wieder die eingestellte Temperatur.
- ✓ Von diesem Zeitpunkt an wird die wärmste Temperatur neu ermittelt und gespeichert.
- ✓ "alarm" leuchtet, bis die eingestellte Temperatur wieder erreicht ist.

10 Gefrierfach

Im Gefrierfach können Sie Tiefkühlkost lagern, Lebensmittel einfrieren und Eiswürfel herstellen.

Die Temperatur ist von -16 °C bis -26 °C einstellbar.

Die langfristige Lagerung von Lebensmitteln sollte bei -18 °C oder darunter erfolgen.

Durch die Gefrierlagerung können Sie verderbliche Lebensmittel langfristig lagern. Die tiefen Temperaturen verlangsamen oder stoppen den Verderb.

10.1 Gefriervermögen

Das Gefriervermögen gibt an, welche Menge Lebensmittel in wie vielen Stunden bis zum Kern durchgefroren werden kann.

Angaben zum Gefriervermögen finden Sie auf dem Typenschild.

→ "Gerät", Abb. **1** / **4** Seite 11

Voraussetzungen für das Gefriervermögen

1. Ca. 24 Stunden vor dem Einlagern frischer Lebensmittel, Super-Gefrieren einschalten.
→ *"Manuelles Super-Gefrieren einschalten", Seite 14*
2. Die Lebensmittel zuerst im oberen Fach lagern.
3. Wenn das oberste Fach nicht ausreicht, die verbleibende Menge im darunterliegenden Fach lagern.

10.2 Gefrierfachvolumen vollständig nutzen

Erfahren Sie, wie Sie die maximale Menge an Gefriergut im Gefrierfach unterbringen.

1. Alle Ausstattungsteile im Gefrierfach entnehmen. → *Seite 17*
2. Die Lebensmittel direkt auf den Ablagen und dem Gefrierfachboden stapeln.

10.3 Tipps zum Einlagern von Lebensmitteln ins Gefrierfach

- Die Lebensmittel luftdicht verpackt einlagern.
- Einzufrierende Lebensmittel nicht mit gefrorenen Lebensmitteln in Berührung bringen.
- Die Lebensmittel großflächig in den Gefriergutbehältern verteilen.
- Damit die Luft ungehindert im Gerät zirkulieren kann, den Gefriergutbehälter bis zum Anschlag einschieben.

10.4 Tipps zum Einfrieren frischer Lebensmittel

- Nur frische und einwandfreie Lebensmittel einfrieren.
- Lebensmittel portionsweise einfrieren.

de Abtauen

- Zubereitete Lebensmittel sind geeigneter als roh verzehrbare Lebensmittel.
- Gemüse vor dem Einfrieren waschen, zerkleinern und blanchieren.
- Obst vor dem Einfrieren waschen, entkernen und eventuell schälen, eventuell Zucker oder Ascorbinsäurelösung zufügen.
- Zum Einfrieren geeignete Lebensmittel sind z. B. Backwaren, Fisch und Meeresfrüchte, Fleisch, Wild und Geflügel, Eier ohne Schale, Käse, Butter, Quark, fertige Speisen und Speisereste.
- Zum Einfrieren ungeeignete Lebensmittel sind z. B. Blattsalate, Radieschen, Eier mit Schale, Weintrauben, rohe Äpfel und Birnen, Joghurt, saure Sahne, Crème Fraîche und Mayonnaise.

Gefriergut verpacken

Geeignetes Verpackungsmaterial und die richtige Art der Verpackung erhalten maßgeblich die Produktqualität und vermeiden Gefrierbrand.

1. Die Lebensmittel in die Verpackung einlegen.
2. Die Luft herausdrücken.
3. Die Verpackung luftdicht verschließen, damit die Lebensmittel den Geschmack nicht verlieren oder austrocknen.
4. Die Verpackung mit dem Inhalt und dem Einfrierdatum beschriften.

10.5 Haltbarkeit des Gefrier- guts bei $-18\text{ }^{\circ}\text{C}$

Lebensmittel	Lagerzeit
Fisch, Wurst, zubereitete Speisen, Backwaren	bis zu 6 Monate

Lebensmittel	Lagerzeit
Geflügel, Fleisch	bis zu 8 Monate
Gemüse, Obst	bis zu 12 Monate

Der aufgedruckte Gefrierkalender gibt die maximale Lagerdauer in Monaten bei einer durchgehenden Temperatur von $-18\text{ }^{\circ}\text{C}$ an.

10.6 Auftaumethoden für Gefriergut

⚠ VORSICHT

Gefahr von Gesundheitsschäden!

Beim Auftauen können sich Bakterien vermehren und das Gefriergut kann verderben.

- ▶ An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder einfrieren.
- ▶ Erst nach dem Kochen oder Braten erneut einfrieren.
- ▶ Die maximale Lagerdauer nicht mehr voll nutzen.
- Tierische Lebensmittel im Kühlfach auftauen, z. B. Fisch, Fleisch, Käse und Quark.
- Brot bei Raumtemperatur auftauen.
- Lebensmittel zum sofortigen Verzehr in der Mikrowelle, im Backofen oder auf dem Kochfeld zubereiten.

11 Abtauen

11.1 Abtauen im Gefrierfach

Durch das vollautomatische NoFrost-System bleibt das Gefrierfach frostfrei. Ein Abtauen ist nicht notwendig.

12 Reinigen und Pflegen

Die Reinigung von unzugänglichen Stellen muss durch den Kundendienst erfolgen. Die Reinigung durch den Kundendienst kann Kosten verursachen.

12.1 Gerät zum Reinigen vorbereiten

1. Das Gerät ausschalten. → *Seite 13*
2. Das Gerät vom Stromnetz trennen.
Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
3. Alle Lebensmittel entnehmen und an einem kühlen Ort lagern.
Wenn vorhanden, Kälteakkus auf die Lebensmittel legen.
4. Alle Ausstattungsteile und Zubehörteile aus dem Gerät nehmen.
→ *Seite 17*

12.2 Gerät reinigen

⚠ **WARNUNG**

Stromschlaggefahr!

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Keinen Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger verwenden, um das Gerät zu reinigen.
- Flüssigkeit in der Beleuchtung oder in den Bedienelementen kann gefährlich sein.
- ▶ Das Spülwasser darf nicht in die Beleuchtung oder in die Bedienelemente gelangen.

ACHTUNG

Ungeeignete Reinigungsmittel können die Oberflächen des Geräts beschädigen.

- ▶ Keine harten Scheuerkissen oder Putzschwämme verwenden.

- ▶ Keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Keine stark alkoholhaltigen Reinigungsmittel verwenden.

Wenn Sie Ausstattungsteile und Zubehör im Geschirrspüler reinigen, können sich diese verformen oder verfärben.

- ▶ Nie Ausstattungsteile und Zubehör im Geschirrspüler reinigen.

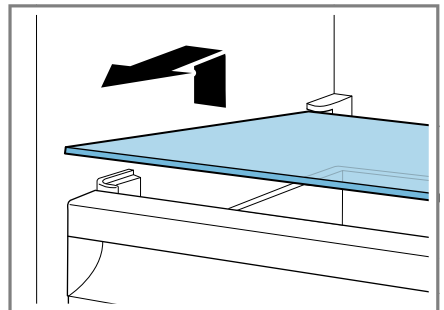
1. Das Gerät zum Reinigen vorbereiten. → *Seite 17*
2. Das Gerät, die Ausstattungsteile, die Zubehörteile und die Türdichtungen mit einem Spültuch, lauwarmerem Wasser und etwas pH-neutralem Spülmittel reinigen.
3. Mit einem weichen, trockenen Tuch gründlich nachtrocknen.
4. Die Ausstattungsteile einsetzen.
5. Das Gerät elektrisch anschließen.
→ *Seite 10*
6. Das Gerät einschalten. → *Seite 13*
7. Die Lebensmittel einlegen.

12.3 Ausstattungsteile entnehmen

Wenn Sie die Ausstattungsteile gründlich reinigen wollen, entnehmen Sie diese aus Ihrem Gerät.

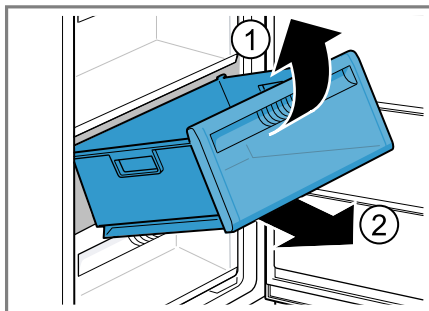
Gefrierfachablage entnehmen

- ▶ Die Gefrierfachablage herausziehen und entnehmen.



Gefriergutbehälter entnehmen

1. Den Gefriergutbehälter bis zum Anschlag herausziehen.
2. Den Gefriergutbehälter vorn anheben ① und entnehmen ②.



13 Störungen beheben

Kleinere Störungen an Ihrem Gerät können Sie selbst beheben. Nutzen Sie die Informationen zur Störungsbehebung, bevor Sie den Kundendienst kontaktieren. So vermeiden Sie unnötige Kosten.

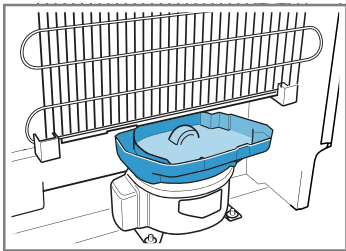
⚠ **WARNUNG** **Stromschlaggefahr!**

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Gerät kühlt nicht, Anzeigen und Beleuchtung leuchten.	Ausstellungsmodus ist eingeschaltet. 1. Halten Sie alarm 9 bis 11 Sekunden gedrückt, bis ein akustisches Signal ertönt. 2. Prüfen Sie nach kurzer Zeit, ob Ihr Gerät kühlt.
LED-Beleuchtung funktioniert nicht.	Unterschiedliche Ursachen sind möglich. ► Rufen Sie den Kundendienst. Die Kundendienstnummer finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis.
Kältemaschine schaltet häufiger und länger ein.	Gerät wurde häufig geöffnet. ► Öffnen Sie die Gerätetür nicht unnötig. Äußere Lüftungsöffnungen sind verdeckt. ► Entfernen Sie Hindernisse vor den äußeren Lüftungsöffnungen.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Kältemaschine schaltet häufiger und länger ein.	Kein Fehler. Moderne Kältemaschinen schalten sich häufiger ein und haben unterschiedliche Leistungsstufen, um effizienter zu kühlen.  ▶ Entfernen Sie Hindernisse vor den äußeren Lüftungsöffnungen. ▶ Stellen Sie das Gerät mit möglichst großem Abstand zu Heizkörpern, Herd und anderen Wärmequellen auf. Vermeiden Sie längere direkte Sonneneinstrahlung auf das Gerät. ▶ Öffnen Sie die Gerätetür nur so kurz wie nötig. ▶ Lassen Sie warme Speisen und Getränke vor dem Einlagern erst abkühlen.
"E" oder "d" erscheint in der Temperaturanzeige.	Die Elektronik hat einen Fehler erkannt. 1. Schalten Sie das Gerät aus. → <i>Seite 13</i> 2. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Ziehen Sie den Netzstecker der Netzanschlussleitung oder schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten aus. 3. Schließen Sie das Gerät nach 5 Minuten wieder an. 4. Wenn die Meldung immer noch erscheint, rufen Sie den Kundendienst. Die Kundendienstnummer finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis.
Warnton ertönt.	Unterschiedliche Ursachen sind möglich. ▶ Drücken Sie alarm. ✓ Der Alarm wird ausgeschaltet. Gerätetür ist offen. ▶ Schließen Sie die Gerätetür.
Warnton ertönt, Temperaturanzeige blinkt und "alarm" leuchtet.	Unterschiedliche Ursachen sind möglich. ▶ Drücken Sie alarm. ✓ Der Alarm wird ausgeschaltet. Gerätetür ist offen. ▶ Schließen Sie die Gerätetür. Äußere Lüftungsöffnungen sind verdeckt. ▶ Entfernen Sie Hindernisse vor den äußeren Lüftungsöffnungen.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Warnton ertönt, Temperaturanzeige blinkt und "alarm" leuchtet.	Größere Mengen frischer Lebensmittel wurden eingelegt. ► Überschreiten Sie das Gefriervermögen nicht. → "Gefriervermögen", Seite 15
"alarm" leuchtet und "PI" erscheint in der Temperaturanzeige.	Strom war ausgefallen. ► Drücken Sie alarm.
Eingestellte Temperatur wird nicht erreicht. Vollautomatische Abtauung funktioniert nicht mehr.	Gefrierfachtür war lange Zeit geöffnet. Verdampfer (Kälteerzeuger) im NoFrost-System ist sehr stark vereist. Voraussetzung: Das Gefriergut ist gut isoliert an einem kühlen Ort gelagert. 1. Schalten Sie das Gerät aus. → Seite 13 2. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Ziehen Sie den Netzstecker der Netzanschlussleitung oder schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten aus. 3. Rücken Sie das Gerät von der Wand weg. 4. Lassen Sie die Gerätetür offen. ✓ Nach ca. 20 Minuten beginnt das Tauwasser in die Verdunstungsschale auf der Geräterückseite zu laufen.  5. Um ein Überlaufen der Verdunstungsschale zu vermeiden, saugen Sie das Tauwasser mit einem Schwamm auf. Der Verdampfer ist abgetaut, wenn kein Tauwasser mehr in die Verdunstungsschale läuft. 6. Reinigen Sie den Innenraum des Geräts. → Seite 17 7. Schalten Sie das Gerät wieder ein. → Seite 13
Temperatur weicht stark von der Einstellung ab.	Unterschiedliche Ursachen sind möglich. 1. Schalten Sie das Gerät aus. → Seite 13 2. Schalten Sie das Gerät nach ca. 5 Minuten wieder ein. → Seite 13 ► Wenn die Temperatur zu warm ist, prüfen Sie die Temperatur nach ein paar Stunden erneut.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Temperatur weicht stark von der Einstellung ab.	▶ Wenn die Temperatur zu kalt ist, prüfen Sie die Temperatur am Folgetag erneut.
Gerät brummt, blubbert, surrt, gurgelt, klickt oder knackt.	Kein Fehler. Ein Motor läuft, z. B. Kälteaggregat, Ventilator. Kältemittel fließt durch die Rohre. Motor, Schalter oder Magnetventile schalten ein oder aus. Automatische Abtauung erfolgt. Keine Handlung notwendig.
Gerät macht Geräusche.	Gerät steht uneben. ▶ Richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage und den Schraubfüßen aus. Gerät ist nicht freistehend. ▶ Halten Sie die Mindestabstände des Geräts ein. Ausstattungsteile wackeln oder klemmen. ▶ Prüfen Sie die entnehmbaren Ausstattungsteile und setzen Sie diese eventuell neu ein. Gefäße berühren sich. ▶ Rücken Sie die Gefäße auseinander. Super-Gefrieren ist eingeschaltet. Keine Handlung notwendig.

13.1 Stromausfall

Während eines Stromausfalls steigt die Temperatur im Gerät, dadurch verkürzt sich die Lagerzeit und die Qualität des Gefrierguts verringert sich.

Auf unserer Webseite zu Ihrem Gerät finden Sie in den technischen Daten die Lagerzeit des Gefrierguts bei einer Störung.

Hinweise

- Das Gerät während eines Stromausfalls möglichst wenig öffnen und keine weiteren Lebensmittel einlagern.
- Die Qualität der Lebensmittel unmittelbar nach dem Stromausfall überprüfen.
 - Gefriergut, das angetaut und wärmer als 5 °C ist, entsorgen.
 - Leicht angetautes Gefriergut kochen oder braten und entweder

verzehren oder wieder einfrieren.

13.2 Geräteselbsttest durchführen

Ihr Gerät verfügt über einen Geräteselbsttest, der Störungen anzeigt, die Ihr Kundendienst beheben kann.

1. Das Gerät ausschalten. → *Seite 13*
2. Das Gerät nach 5 Minuten wieder einschalten. → *Seite 13*
3. Innerhalb von 10 Sekunden nach dem Einschalten **super** für 3 bis 5 Sekunden gedrückt halten, bis ein akustisches Signal ertönt.
 - ✓ Der Geräteselbsttest startet.
 - ✓ Während des Geräteselbsttests ertönt zwischendurch ein langes akustisches Signal.
 - ✓ Wenn nach Ende des Geräteselbsttests 2 akustische Signale ertönen und die Temperaturanzei-

ge die eingestellte Temperatur zeigt, sind die Temperatursensoren Ihres Geräts in Ordnung. Das Gerät geht in den Normalbetrieb über.

- ✓ Wenn nach dem Ende des Geräteselbsttests 5 akustische Signale ertönen und "super" für 10 Sekunden blinkt, den Kundendienst benachrichtigen.

14 Lagern und Entsorgen

14.1 Gerät außer Betrieb nehmen

1. Das Gerät ausschalten. → *Seite 13*
2. Das Gerät vom Stromnetz trennen. Den Netzstecker der Netzananschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
3. Alle Lebensmittel entnehmen.
4. Das Gerät reinigen. → *Seite 17*
5. Um die Belüftung des Innenraums sicherzustellen, das Gerät geöffnet lassen.

14.2 Altgerät entsorgen

Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiederverwendet werden.

WARNUNG

Gefahr von Gesundheitsschäden!

Kinder können sich im Gerät einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- ▶ Um Kindern das Hineinklettern zu erschweren, Ablagen und Behälter nicht aus dem Gerät nehmen.
- ▶ Kinder vom ausgedienten Gerät fernhalten.

WARNUNG

Brandgefahr!

Bei Beschädigung der Rohre können brennbares Kältemittel und schädli-

che Gase austreten und sich entzünden.

- ▶ Nicht die Rohre des Kältemittel-Kreislaufs und die Isolierung beschädigen.

1. Den Netzstecker der Netzananschlussleitung ziehen.
2. Die Netzananschlussleitung durchtrennen.
3. Das Gerät umweltgerecht entsorgen.

Informationen über aktuelle Entsorgungswege erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler sowie Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

15 Kundendienst

Funktionsrelevante Original-Ersatzteile gemäß der entsprechenden Ökodesign-Verordnung erhalten Sie bei unserem Kundendienst für die Dauer von mindestens 10 Jahren ab dem Inverkehrbringen Ihres Geräts innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums.

Darüber hinaus erhalten Sie bei unserem Kundendienst weitere funktionsrelevante und lagerfähige Original-Ersatzteile bis zu 15 Jahre nach dem Inverkehrbringen Ihres Geräts.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Hinweis: Der Einsatz des Kundendienstes ist im Rahmen der jeweils lokal geltenden Herstellergarantiebedingungen kostenlos. Die Mindestdauer der Garantie (Herstellergarantie für Privatverbraucher) im Europäischen Wirtschaftsraum beträgt 2 Jahre gemäß den geltenden lokalen Garantiebedingungen. Die Garantiebedingungen haben keine Auswirkungen auf andere Rechte oder Ansprüche, die Ihnen nach lokalem Recht zustehen.

Detaillierte Informationen über die Garantiedauer und die Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie über den QR-Code auf dem beiliegenden Dokument zu den Servicekontakten und Garantiebedingungen, bei unserem Kundendienst, Ihrem Händler oder auf unserer Website. Die Kontaktdaten des Kundendienstes finden Sie über den QR-Code auf dem beiliegenden Dokument zu den Servicekontakten und Garantiebedingungen oder auf unserer Website.

15.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD)

Wenn Sie den Kundendienst kontaktieren, benötigen Sie die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD), die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden.

→ "Gerät", Abb. **1** / **4** Seite 11

Um Ihre Gerätedaten und die Kundendienst-Telefonnummer schnell wiederzufinden, können Sie die Daten notieren.

16 Technische Daten

Kältemittel, Nutzinhalt und weitere technische Angaben befinden sich auf dem Typenschild.

→ "Gerät", Abb. **1** / **4** Seite 11

Weitere Informationen zu Ihrem Modell finden Sie im Internet unter <https://eprel.ec.europa.eu/>¹. Diese Webadresse verlinkt auf die offizielle EU-Produktdatenbank EPREL. Bitte folgen Sie dann den Anweisungen der Modellsuche. Die Modellkennung ergibt sich aus den Zeichen vor dem Schrägstrich der Erzeugnisnummer (E-Nr.) auf dem Typenschild. Alternativ finden Sie die Modellkennung auch in der ersten Zeile des EU-Energielabels.

Die Anzahl der enthaltenen Lichtquellen ist modellabhängig.

Dieses Produkt enthält eine Lichtquelle der Energie-Effizienzklasse G.

Die Lichtquellen sind als Ersatzteil verfügbar und nur durch dafür geschultes Fachpersonal auszutauschen.

¹ Gilt nur für Länder im Europäischen Wirtschaftsraum

DE Hergestellt von BSH Hausgeräte GmbH unter Markenlizenz der Siemens AG

BSH Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München, GERMANY
siemens-home.bsh-group.com



9002024150 (060423)
de